

## Grußwort zum 50-jährigen Jubiläum des CDU Gemeindeverbandes Neuffener Tal



**„Jede Partei ist für das Volk da und nicht für sich selbst.“** (Konrad Adenauer)

*Die CDU definiert sich als „Volkspartei der Mitte“ und bekennt sich zu ihren christlich-sozialen, liberalen und wertkonservativen Wurzeln. Ziel der CDU ist die Chancengesellschaft, in der die Bürger frei und sicher leben.*

So steht es auf der Internetseite der CDU. Das sind hohe Ziele und sie sind es damals wie heute wert, sie mit Nachdruck zu verfolgen. Hehre Ziele alleine reichen aber nicht aus. Man muss sie zeitgemäß mit Leben füllen und es muss gelingen, die Herzen der Menschen zu erreichen. Dafür braucht es Menschen, die diese Ziele mit Leidenschaft immer wieder neu definieren.

Die Kohlbergerinnen und Kohlberger sind seit jeher Menschen, die wissen, was sie wollen und was gut für ihr Kohlberg ist. Vielleicht liegt es am topografisch begründeten Weitblick, mit dem schon die Kohlberger Kinder aufwachsen. Für Außenstehende kommen so manchmal seltsam anmutende, aber für Kohlberg sehr passende, Lösungen zustande. Ist es nicht genau das, was Politik ausmacht und wohin wir auch wieder verstärkt hinkommen sollten? Nämlich die Menschen zu fragen, was sie brauchen und was ihnen guttut. Ist es nicht geradezu für die Demokratie überlebenswichtig, dass sich die Menschen mit ihren Interessen verstanden fühlen und vertreten sehen? Hier sind Männer und Frauen gefordert, die den Weg und das Ziel kennen, Menschen die vorausdenken und vorausgehen.

Sie praktizieren das mit Erfolg schon seit 50 Jahren hier im Neuffener Tal und auch in Kohlberg. Dafür und für jede Unterstützung sind wir Kohlberger dankbar. Ich wünsche dem CDU Gemeindeverband gerade in diesen herausfordernden Zeiten, in denen wir leben, den erforderlichen Weitblick, die dazugehörige Weisheit und den Mut für die richtigen Schritte in eine für uns alle lebenswerte Zukunft.

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats der Gemeinde Kohlberg.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Rainer S. Taigel". The signature is fluid and cursive.

Rainer S. Taigel, Bürgermeister